

Presseinformation

29. März 2017

Wiederaufforstung nach Sturm Ela – großzügige Spende der Fritz Henkel Stiftung

100.000 Euro für „Neue Bäume für Düsseldorf“

Düsseldorf – Über die Fritz Henkel Stiftung beteiligt sich Henkel an der Wiederaufforstung der Stadt Düsseldorf, deren Baumbestand durch das Sturmtief Ela im Jahr 2014 schwer beschädigt wurde: 100.000 Euro spendet die Stiftung an die städtische Initiative „Neue Bäume für Düsseldorf“. Heute wurde die Spende bei einer symbolischen Pflanzaktion im Hofgarten offiziell an die Stadt übergeben.

Stefan Hamelmann, Mitglied des Gesellschafterausschusses von Henkel, betonte bei der Spendenübergabe die Bedeutung von Düsseldorf für das Unternehmen und die Familie Henkel: „Der Sturm hat unser Stadtbild nachhaltig verändert. Einige der Bäume, die bei dem schweren Unwetter zerstört wurden, hatten dabei eine ähnlich lange Geschichte wie unser Unternehmen, das auf 140 Jahre zurückblicken kann. Diese Naturschätze sind schwer zu ersetzen, und es war für uns schnell klar, dass wir hier einen Beitrag leisten möchten. Denn Henkel ist tief verwurzelt in Düsseldorf. Düsseldorf ist und bleibt die Heimat von Henkel.“

Die Spende von 100.000 Euro wird für die Wiederaufforstung des Hofgartens verwendet, der durch den Sturm stark geschädigt wurde. Dank der Fritz Henkel Stiftung konnten allein in diesem Jahr viele Linden und Pappeln sowie mehrere tausende Sträucher gepflanzt werden. Die Pflanzung erfolgt dabei gemäß der Pläne der Stadt schrittweise über mehrere Jahre.

100 Jahre Konrad Henkel – 100.000 Euro für „Neue Bäume für Düsseldorf“

Im Oktober 2015 wäre Dr. Konrad Henkel, Enkel des Firmengründers Fritz Henkel, 100 Jahre geworden. Für Henkel war dieser „runde Geburtstag“ ein guter Anlass, sein Leben und Wirken nicht nur feierlich zu würdigen, sondern mit einer Spende der Fritz Henkel Stiftung zur Wiederbegrünung der Heimatstadt des Unternehmens beizutragen.

„Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, den Aufbau des zerstörten Grüns in Düsseldorf zu unterstützen“, sagt Kirsten Sánchez Marín, Geschäftsführerin der Fritz Henkel Stiftung. Die Stiftung engagiert sich zudem auch bei „Blickwinkel Ela“, einer gemeinsame Initiative mit den Unternehmen ERGO und ARAG, dem Heimatverein Düsseldorfer Jonges und der Kommunikationsagentur Kunst & Kollegen zur Beseitigung der Sturmschäden.

Über die Fritz Henkel Stiftung

Gesellschaftliches Engagement ist seit der Firmengründung durch Fritz Henkel im Jahr 1876 ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von Henkel. Dieses langfristige Bekenntnis, sich über die Geschäftstätigkeit hinaus gesellschaftlich zu engagieren, zeigt sich auch in der Gründung der Fritz Henkel Stiftung im Jahr 2011. Die Fritz Henkel Stiftung fördert schwerpunktmäßig Projekte aus den Themenfeldern Bildung und Chancengleichheit sowie Projekte mit sozialem Handlungsbedarf.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 3,2 Mrd. Euro. Allein die drei Top-Marken Persil, Schwarzkopf und Loctite erzielten dabei einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt:

Rabea Moellers	Hanna Philipps
Telefon +49 211 797 6976	+49 211 797 3626
E-Mail rabea.moellers@henkel.com	hanna.philipps@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA